

**Auszugsweise Abschrift
aus der Niederschrift über die Sitzung
des Rates der Stadt Übach-Palenberg
vom 11. November 2008**

10 Graffiti-Problem in Übach-Palenberg

Stadtverordneter **Overländer** berichtete darüber, dass am gestrigen Tage ein Bürgerinformationsgespräch stattgefunden habe. Hierbei habe sich herausgestellt, dass bezüglich des Unterpunktes 2 im Beschlussentwurf erhebliche Widerstände zu verzeichnen seien, so dass noch weiterer Beratungsbedarf bestehe. Hier werde insbesondere der Standort eines Jugendtreffpunktes in Boscheln thematisiert

Stadtverordneter **Konrads** lobte das Engagement der Jugendlichen, die sich gerade im Bereich der Graffiti-Problematik sehr eingebracht hätten. Die Zusammenarbeit habe sich angenehm gestaltet und es sei festzuhalten, dass es sich lohne, Jugendliche schon früh in politische Entscheidungsprozesse mit einzubinden.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschlüsse des Jugendforums (siehe Anlage) umzusetzen, soweit dies rechtlich und tatsächlich möglich ist und hinsichtlich der Wände der Sporthallen das Einvernehmen der betroffenen Schulen hergestellt werden konnte.
Die erforderlichen Haushaltsmittel sind aus dem Haushaltsansatz 452/5703 zu bestreiten. Soweit diese zur Finanzierung nicht ausreichen, sind die fehlenden Haushaltsmittel auf der v.g. HHSt. des Haushaltes 2009 bereitzustellen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Wurde zurückgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die vom Förderverein für Kinder und Jugend Frelenberg e.V. beantragte Errichtung einer ca. 10 Meter langen Graffiti-Mauer auf dem städtischen Grundstück (Flurstück 1934, Flur 63) auf dessen Kosten zuzulassen. Vor der Errichtung der Mauer sollen die Vorstellungen der Grundstücksnachbarn mit in die Umsetzung des Vorhabens einfließen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig
